

ETEOKPHTH
VEREIN ZUR WISSENSCHAFTLICHEN ERFORSCHUNG KRETAS UND DER ÄGÄIS

TÄTIGKEITSBERICHT DES OBMANNS ZUM VEREINSJAHR 1999

Die nach der Gründungssitzung des Vereins (13.11.1998) vorverlegte Generalversammlung für das Vereinsjahr 1999 hat am 14.12.1998 ordnungsgemäß stattgefunden. Dabei wurde § 11 Absatz (1) der Vereinsstatuten dahingehend abgeändert, daß anstelle von ursprünglich *drei* Beiräten nunmehr *fünf* in den Vorstand gewählt wurden. Dieser setzt sich zum Zeitpunkt der Berichterstattung aus folgenden Personen zusammen:

Obmann:	Univ.-Lektor Dr. Norbert Schlager
Obmannstellvertreter:	Mag. Georg A. Plattner
Schriftführer:	Dr. Barbara Pill
Schriftführerstellvertreter:	Mag. Lotte Dollhofer
Kassier:	Mag. Kurt Schaller
Kassierstellvertreter:	Ilse Flehsig
Beiräte:	Mag. Anastasia Angelinoudi V.-Ass. Mag. Fritz Blakolmer a.O. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Brein Joachim Ehrenhöfer Oberrat Dr. Wilfried K. Kovacsovics

Zu Rechnungsprüfern wurden Otto **Dallansky** und René **Ployer** gewählt.

Der Verein zählt gegenwärtig 46 ordentliche Mitglieder. Darunter befinden sich infolge der Zahlung eines erhöhten Mitgliedsbeitrags bzw. kleinerer zusätzlicher Beträge 12 fördernde Mitglieder.

PROJEKTE

Als erstes Projekt des Vereins ist mit der Materialaufnahme zur Erstellung eines Personenkatalogs von 'Kretaforschern' (Archäologen, Geographen, Historiker, Paläontologen, Speläologen, Anthropologen, Kunsthistoriker, Volkskundler und Forscher auf verwandten Gebieten) begonnen worden, Wissenschaftlern, aber auch sog. Laienforschern, die sich aufgrund ihrer publizistischen Tätigkeit zur 'Kretologie'¹ einen Namen gemacht haben. Gesammelt werden Unterlagen zur Erstellung einer Kurzbiographie, Angaben zur Forschungstätigkeit auf Kreta und ein möglichst vollständiges Literaturverzeichnis der 'kretologischen' Publikationen. Porträts, ergänzt durch eigene Zeichnungen oder Skizzen, durch Photos der wichtigsten Forschungs- und Grabungsplätze bzw. durch die Titelbilder ihrer bekanntesten Publikationen sollen die jeweiligen Persönlichkeiten in einem für sie typischen Wirkungsbereich vorstellen bzw. in Erinnerung rufen. Vorgesehen ist eine chronologische Unterteilung in drei Gruppen:

¹ Der Begriff erscheint auf den ersten Blick ungewohnt, ist aber in Griechenland und speziell auf Kreta durchaus verbreitet, wie die Bezeichnung des seit 1961 in regelmäßigen Lustren abgehaltenen *Internationalen Kretologischen Kongresses* (*Διεθνές Κρητολογικό Συνέδριο*) oder der Name der Fachzeitschrift *Κρητολογία* zeigen, um nur zwei Beispiele zu nennen.

- I. Antike bis byzantinische und mittelalterliche Autoren;
- II. Neuzeitliche Reisende und Autoren bis zum Beginn der wissenschaftlichen Kretaforschung im 19. Jahrhundert;
- III. Die Pioniere der modernen wissenschaftlichen Forschung im 19. und bereits verstorbene Forscher des 20. Jahrhunderts.

Noch lebende Personen bleiben vorläufig unberücksichtigt, ebenso - mit wenigen Ausnahmen - alle modernen Reiseschriftsteller und Autoren sog. Reiseführer. Die Ergebnisse der Materialaufnahme sollen in der Folge redaktionell bearbeitet und in monographischer Form publiziert werden, wobei als formale Richtlinie einstweilen das Buch von Reinhard **Lullies** - Wolfgang **Schiering** (Hrsg.), *Archäologenbildnisse. Porträts und Kurzbiographien von Klassischen Archäologen deutscher Sprache* (Mainz am Rhein 1991) dienen kann.

BIBLIOTHEK

Ein wesentliches Anliegen für die nächste Zukunft ist der Aufbau einer Fachbibliothek, die Literatur zu Kreta und der Ägäis unterschiedlicher Fachrichtungen zusammentragen soll. Einen Schwerpunkt stellt die Anschaffung von Schriften dar, die in den gängigen österreichischen Bibliotheken nicht oder nur schwer erhältlich sind. Hinzu kommen Bücher und andere Druckwerke, die wegen ihrer nicht streng wissenschaftlichen Darstellung in den Bibliotheken wissenschaftlicher Einrichtungen keinen Platz haben (z.B. sog. Reiseliteratur). Schließlich gilt ein besonderes Augenmerk den griechischen Publikationen, die hierzulande kaum zur Kenntnis gelangen und daher oft unauffindbar sind. Seltene, nicht mehr im Original erhältliche Publikationen werden nach Möglichkeit kopiert und für die leichtere Benutzbarkeit auch gebunden. Zur Zeit besitzt die Bibliothek folgenden Bestand an Schriften:

Monographien

Emmanouil S. **Angelakis**, *Σητειακά. Ήτοι συμβολή εις την ιστορίαν της Σητειαίας από των αρχαιοτάτων χρόνων μέχρι των καθ' ημάς*

Band I (Athen 1935)

[Photokopie; fester Einband]

Karl **Hoeck**, *Kreta. Ein Versuch zur Aufhellung der Mythologie und Geschichte, der Religion und Verfassung dieser Insel, von den ältesten Zeiten bis auf die Römer-Herrschaft*

Band I (Göttingen 1823)

[Photokopie; lose Blätter]

Band II (Göttingen 1828)

[Photokopie; lose Blätter]

Band III (Göttingen 1829)

[Photokopie; lose Blätter]

Elpis **Melena**, *Die Insel Kreta unter der ottomanischen Verwaltung* (Wien 1867)

[Photokopie; lose Blätter]

Elpis **Melena**, *Erlebnisse und Beobachtungen eines mehr als 20jährigen Aufenthaltes auf Kreta* (Hannover 1892)

[Photokopie und photographierte Tafeln; lose Blätter]

Nikolaos I. **Papadakis**, *Η εκκλησία Κρήτης. Επισκοπαί - Μοναί* (Chania 1936)
[Photokopie; fester Einband]

Nikos **Papadakis**, *Sitia. Fatherland of Myson and Kornaros. A Historical, Archaeological and Cultural Guide* (Sitia 1983)
[Originale Ausgabe mit broschiertem Einband]

Nikos P. **Papadakis**, *Ζήρος και Ξερόκαμπος. Πολιτιστικός οδηγός. A Cultural Guide to Ziros and Xerokampos* (Ziros 1989)
[Originale Ausgabe mit broschiertem Einband]

Nikos P. **Papadakis**, *Η κρίνες της Σητείας. Ενετοκρατία – Τουρκοκρατία – Αυτονομία – Ένωση* (Sitia 1992)
[Originale Ausgabe mit broschiertem Einband]

Wolfgang **Schiering**, *Funde auf Kreta*, Sternstunden der Archäologie (Göttingen - Frankfurt - Zürich 1976)
[Photokopie; lose Blätter]

Norbert **Schlager**, *Archäologische Gelände-prospektion Südostkreta. Erste Ergebnisse*, Österreichisches Archäologisches Institut. Berichte und Materialien 2 (Wien 1991)
[Originale Ausgabe; fester Einband]

Hans Georg **Wunderlich**, *Wohin der Stier Europa trug. Kretas Geheimnis und das Erwachen des Abendlandes* (Lizenzausgabe o.J.)
[Originale Ausgabe mit festem Einband]

Zeitschriften und Periodika

INSTAP-SCEC Newsletter (The INSTAP Study Center for East Crete)

Band 1,1 (Philadelphia, PA April 1998)

[Originale Ausgabe ohne Einband]

Band 1,2 (Philadelphia, PA Oktober 1998)

[Originale Ausgabe ohne Einband]

Μύσων. Ιστορικών και λαογραφικών περιοδικόν εκδιδόμενον κατά τετραμηνίαν

(hrsg. von M. G. **Katapotis**)

Band 1,1 (Athen 1935 [Druckfehler anstatt 1932])

Band 1,2 (Athen 1932)

[Photokopie; fester Einband]

Band 2 (Athen 1933)

[Photokopie; fester Einband]

Band 3 (Athen 1934)

[Photokopie; fester Einband]

Band 4 (Athen 1935)

[Photokopie; fester Einband]

Band 5 (Athen 1936)

[Photokopie; fester Einband]

Band 6 (Athen 1937)

[Photokopie; fester Einband]

Band 7 (Athen 1938)
[Photokopie; fester Einband]

Kongressakten, -resümees und -programme

Εταιρία Κρητικών Ιστορικών Μελέτων (Hrsg.), *Η Διεθνές Κρητολογικό Συνέδριο Ηράκλειο, 9–14 Σεπτεμβρίου. Γενικό-αναλυτικό πρόγραμμα* (Iraklio o.J. [1996])
[Originale Ausgabe mit broschiertem Einband]

Εταιρία Κρητικών Ιστορικών Μελέτων (Hrsg.), *Η Διεθνές Κρητολογικό Συνέδριο Ηράκλειο 9–14 Σεπτεμβρίου 1996. Περιλήψεις επιστημονικών ανακοινώσεων* (Iraklio o.J. [1996])
[Originale Ausgabe mit broschiertem Einband]

Sonderdrucke und Separata

David **Blackman** – Keith **Branigan**, *An Archaeological Survey of the Lower Catchment of the Ayiofarango Valley*, *The Annual of the British School at Athens* 72 (London 1977), 13–84
[Originaler Sonderdruck; fester Einband]

Felix v. **Luschan**, *Beiträge zur Anthropologie von Kreta*, *Zeitschrift für Ethnologie* 45 (Berlin 1913), 307–393
[Photokopie; fester Einband]

Johannes A. **Sakellarakis**, *Das Kuppelgrab A von Archanes und das kretisch-mykenische Tieropferritual*, *Prähistorische Zeitschrift* 45 (Berlin 1970), 135–219
[Photokopie; fester Einband]

Dazu kommen, z.T. in Kopien, ca. 250 Sonderdrucke und Einzelartikel, die sich gegenwärtig in Privatbesitz befinden und in den nächsten Monaten für die Vereinsbibliothek inventarisiert werden sollen.

Ungedruckte Arbeiten und Manuskripte

Birgit **Pulsinger**, *Form und Funktion der Beizeichen in der ägäischen Glyptik* (Diplomarbeit Wien 1998)
[Photokopie; fester Einband]

Broschüren

R. **Mousteraki**, *Griechenland. Kreta*, Griechische Zentrale für Fremdenverkehr (Hrsg.) Nr. 13 (Griechenland, Mai 1991)
[Originale Ausgabe ohne Einband]

R. **Mousteraki**, *Griechenland. Kreta*, Griechische Zentrale für Fremdenverkehr (Hrsg.) Nr. 6 (Griechenland, Juni 1995)
[Originale Ausgabe ohne Einband]

KARTENSAMMLUNG

Seit beim *Griechischen Militärgeographischen Dienst (Γεωγραφική Υπηρεσία Στρατού)* eine Reihe offizieller Landkarten und topographischer Kartenblätter in verschiedenen Maßstäben öffentlich zum Verkauf angeboten wird, gibt es jetzt neben den zahlreichen Straßen- und Touristikkarten unterschiedlichster Provenienz und Qualität verlässliche Landkarten auch für Kreta. Für den Verein wurden die drei das gesamte Gebiet der Insel abdeckenden Karten ΚΙΣΣΑΜΟΣ (Nr. 1, Ausgabe 1975), ΗΡΑΚΛΕΙΟΝ (Nr. 2, Ausgabe 1975) und ΑΓ. ΝΙΚΟΛΑΟΣ (Nr. 3, Ausgabe 1975) im Maßstab 1:250.000, dazu die Kartenblätter ΚΙΣΣΑΜΟΣ (Nr. 151, Ausgabe 1993), ΠΑΛΑΙΟΧΩΡΑ (Nr. 280, Ausgabe 1994), ΒΑΤΟΛΑΚΚΟΣ (Nr. 065, Ausgabe 1993), ΑΝΩΓΕΙΑ (Nr. 045, Ausgabe 1994), ΓΑΥΔΟΣ (Nr. 245, Ausgabe 1972), ΣΕΛΛΙΑ (Nr. 332, Ausgabe 1994), ΑΝΤΙΣΚΑΠΙΟΝ (Nr. 043, Ausgabe 1993), ΑΧΕΝΤΡΙΑΣ (Nr. 059, Ausgabe 1992), ΑΝΩ ΒΙΑΝΝΟΣ (Nr. 044, Ausgabe 1994), ΙΕΡΑΠΙΕΤΡΑ (Nr. 121, Ausgabe 1994), ΣΗΤΕΙΑ (Nr. 334, Ausgabe 1994), ΠΑΛΑΙΟΚΑΣΤΡΟΝ (Nr. 279, Ausgabe 1994) und Not ΔΙΟΝΥΣΑΔΕΣ (Nr. 246, Ausgabe 1994) im Maßstab 1:50.000 bestellt. Die restlichen Kartenblätter von Kreta im Maßstab 1:50.000 sind zur Zeit nicht erhältlich. Die bestellten Karten werden voraussichtlich Anfang 2000 per Post zugestellt werden.

PHOTO- UND BILDARCHIV

Das Photo- und Bildarchiv enthält zur Zeit ca. 3500 Bilder vor allem mit kretischen Motiven. Es ist aus der privaten Photo-, Negativ- und Bildersammlung von Norbert **Schlager** und Wilfried **Kovacsovics** hervorgegangen, die seit den 70er Jahren auf zahlreichen Reisen in Griechenland und speziell Kreta eine Reihe von Photoaufnahmen zu archäologischen Denkmälern und Landschaften angefertigt haben. Von fast allen Negativen existieren positive Papierabzüge, die auf Karton aufgezogen und detailliert beschriftet sind. Gleiches gilt für eine Anzahl von Druckwerken wie Post- und Ansichtskarten, Buchumschlägen und ähnlichem Bildmaterial. Gegenwärtig sind Norbert **Schlager**, Ilse **Flehsig** und Elisabeth **Mlinar** damit beschäftigt, sämtliche Negative und Papierbilder zu sortieren, zu inventarisieren, auf Photokarton aufzubringen und zweisprachig (deutsch und griechisch) zu beschriften. Parallel dazu erfolgt die Eingabe der Texte in ein elektronisches Speichersystem. Je 500 fortlaufende Nummern werden als Katalog ausgedruckt und fest zu Büchern gebunden. Die kaschierten Bilder sind nach topographischen Gesichtspunkten geordnet und vorläufig in genormten Kartonkästen deponiert, deren Kapazität allerdings die in der Zwischenzeit angefallenen Bildkartons nicht mehr faßt. Ein dringendes Desiderat stellt daher die archiv- und benutzergerechte Aufstellung dar, die jetzt infolge Platzmangels nur in provisorischer Form erfolgen kann.

AKTIVITÄTEN EINZELNER VEREINSMITGLIEDER

Angeführt werden in der Folge nur Mitglieder mit ihrer Tätigkeit, die einen unmittelbaren Bezug zum Vereinsgebaren herstellt bzw. Werbung für den Verein erkennen läßt.

Norbert **Schlager** hat in öffentlichen und privaten Vorträgen, in einer neuaufgelegten Publikation der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien² und auf einer Reise nach Griechenland auf die Gründung des Vereins und dessen aktuelle und geplante Aktivitäten hingewiesen. Am 26. März hat er vor großem jüngerem Publikum an der Höheren Technischen Lehranstalt in Mödling, am 30. Mai im privaten Kreis in Wien über „Aspro Nero und andere Festungsanlagen im bronzezeitlichen (minoischen) Kreta“ gesprochen, nachdem er bereits am 24.11.1998 im Archäologischen Institut der Universität zu Köln einen Vortrag zum gleichen Thema gehalten hatte. Vom 18. bis 21. März begleitete er eine Reisegruppe der *Gesellschaft der Freunde der Bildenden Künste* nach Athen, Attika und Delphi und vereinbarte dabei für das Jahr 2000 eine folgende Bildungsreise nach Kreta. Zusammen mit Kurt **Schaller**, Lotte **Dollhofer** und unter Mitarbeit von Andrea **Sulzgruber** (Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien) war er an der Gestaltung und Herstellung eines in 1000 Exemplaren gedruckten Faltblatts und eines in 10 Exemplaren vervielfältigten Vereinsposters beteiligt, die als Anschauungs- und Werbematerial von der derzeitigen Griechenlandstipendiatin Erika **Pieler** im Österreichischen Archäologischen Institut in Athen, von René **Ployer** als Auslandsstudent im Institut für Klassische Archäologie der Universität Prag hinterlegt wurden. Faltblatt und Poster sind auch beim 8. Österreichischen Archäologentag vom 23. bis 25. April am Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien präsentiert worden. Fritz **Blakolmer** konnte anlässlich seines inzwischen auch gedruckt³ vorliegenden Vortrags „Das minoische Kreta: Alte Fragen und neue Antworten“ vor der *Kremser Humanistischen Gesellschaft* auf die Gründung und Tätigkeit des Vereins hinweisen. Elisabeth **Mlinar** hat neben ihrer Beschäftigung im Photo- und Bildarchiv Kreta im Spätsommer zu topographischen Studien für ihre Wiener Diplomarbeit zum altpalastzeitlichen Knossos bereist. Sie und Gerfried **Mandl** haben damit begonnen, Daten und Unterlagen zum projektierten ‘Katalog der Kretaforscher’ zu sammeln, wobei sich letzterer zunächst auf die antiken, byzantinischen und mittelalterlichen Autoren konzentrierte.

Norbert Schlager

Wien, am 10. Dezember 1999



² Norbert **Schlager**, *ETEOKPHTH - Verein zur wissenschaftlichen Erforschung Kretas und der Ägäis*, in: Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (Hrsg.), *Geisteswissenschaften Wien. Projekte, Themen, Kontakte* (Wien Oktober 1999) 165.

³ Fritz **Blakolmer**, *Das minoische Kreta: Alte Fragen und neue Antworten*, *Kremser Humanistische Blätter* 3, 1999, 21–46.